

## Weidestangensetzgerät

### Erfinder:

Josef Atzmüller  
Wolkersdorf 15  
4174 Niederwaldkirchen  
Tel: 0664/ 734 286 26

### Weshalb war die Erfindung notwendig?

Um das Setzen des Weidezaunes zu erleichtern und das mühsame Löcher bohren mit der Eisenstange vollkommen zu ersetzen.

### Kurzbeschreibung der Erfindung:

Um den Vorgang des Weidezaunstangensetzens innovativ zu ersetzen baute Familie Atzmüller ein eigenes Gerät, das diesen übernehmen sollte. Das Gerät funktioniert ähnlich wie ein Schneestangensetzgerät. Diese machen jedoch meist nur die Löcher, unsere Maschine hingegen setzt auch den Pflock automatisch ein.

### Funktionsablauf:

Die Pflöcke liegen in einer Kiste die mit wenigen Handgriffen getauscht werden kann. Zuerst werden die Pflöcke aus der Kiste befördert, danach nimmt die Zange einen Pflock auf. Danach stellt sich der Pflock auf und der Seitenverschub fährt aus damit der Pflock neben den Traktor gesetzt wird. Danach stoppt die Vorrichtung in senkrechter Position. Nach Bedienen einer Taste wird mit einem Bohrer automatisch ein ca. 30 cm tiefes Loch gebohrt. Als nächstes wird der Pflock in das Loch gesetzt und die Zange öffnet sich wieder.



### Bedeutung der Erfindung für andere Bäuerinnen und Bauern:

Dieses Gerät ist nicht nur für Landwirte, die viel Weidehaltung betreiben von Vorteil sondern könnte auch für Gemeinden und Straßenmeistereien eine Innovation sein. Außerdem können mit dieser Maschine jegliche Art von Pflöcken (Holz, Kunststoff, usw.) gesetzt werden.